FDP Neu-Isenburg

FDP EUROPAWAHLERGEBNIS IN NEU-ISENBURG ÜBERTRIFFT SCHWACHES BUNDESERGEBNIS

26.05.2014

Das Wahlergebnis für die FDP von bundesweit 3,4% muss man nicht schön reden. Innerhalb des liberalen Ortsverbandes Neu-Isenburg ist man sich einig, dass es noch viel politischer Überzeugungsarbeit bedarf, bis dieser Wert wieder über die 5% klettert, konstatiert Jörg Müller, der FDP-Ortsvorsitzende.

Trotzdem ist der Ortsverband über den Wahlausgang nicht ganz unglücklich, bestätigt Thilo Seipel (stellv. Ortsvorsitzender), und freut sich über die gestiegene Wahlbeteiligung und den vor Ort erreichten Wert der FDP von 5,2%, der ein gutes Zeichen für die kommenden Wahlen darstellt.

Das Ergebnis der FDP für Neu-Isenburg deutlich über dem Bundesdurchschnitt, aber auch dem Landes- und Kreisdurchschnitt, verdanke man der finanzpolitisch soliden und nachhaltigen Arbeit von Fraktion und Ortsverband, so Alexander Jungmann (ebenfalls stellv. Ortsvorsitzender).

Auch bundesweit zeige sich kommunal vielerorts allmählich eine Trendwende, die den scheinbar freien Fall der Liberalen abbremst, stellt Alexander Jungmann fest und fügt hinzu, auch wenn die Stimmung erst einmal etwas gedrückt war ob der herben Verluste gegenüber früheren Wahlergebnissen sei man guten Mutes, dem nächsten Bundestag wieder anzugehören und auch vor Ort mit einer größeren Fraktion ins Stadtparlament nach den Kommunalwahlen in gut anderthalb Jahren Anfang 2016 einzuziehen.

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1327